

AUFKLÄRUNGSMERKBLATT

**Zur Schutzimpfung gegen COVID-19 mit mRNA oder vektorbasierten
Impfstoffen**

Priorität		Impftag		Uhrzeit	
<i>Wird von der Praxis ausgefüllt, bitte nicht beschriften!</i>					

Die Einstufung in die verschiedenen Priorisierungsgruppen wird durch die Praxis vorgenommen und orientiert sich an der Coronavirus-Impfverordnung, den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der STIKO.

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Telefonnummer/ Handynr.:	
E-Mail-Adresse (wenn vorhanden)	
Beruf/Tätigkeit	

Allgemeines:

Sie wollen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Covid19) geimpft werden. Eine Impfung gegen COVID-19 trägt sowohl zum individuellen Schutz als auch zur Eindämmung der Pandemie bei. Die hierzu verwendeten Impfstoffe sind allesamt regulär von der Europäischen Arzneimittelbehörde geprüft und zugelassen worden. Ihr Einsatz kann nach heutigem Wissensstand als sicher gelten.

Alle verwendeten Impfstoffe konnten in klinischen Studien das Auftreten milder Covid-19-Erkrankungen stark und das Risiko schwerer Krankheitsverläufe drastisch reduzieren. Durch die Impfung wird eine relevante Bevölkerungsimmunität ausgebildet.

Gegenanzeigen:

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schwangere und stillende Mütter sollen aufgrund einer fehlenden Zulassung für diese Bevölkerungsgruppen grundsätzlich nicht geimpft werden.

Patienten mit akuten Erkrankungen und/oder Fieber über 38°C sollen ebenfalls nicht geimpft werden.

Verhalten nach der Impfung:

Nach der Impfung sollten Sie drei Tage sportliche oder sonstige körperliche Belastungen vermeiden. Gegen evtl. auftretende Nebenwirkungen kann (auch prophylaktisch) Paracetamol in einer Dosierung von bis zu 3x täglich 500mg gegeben werden.

Mögliche Impfreaktionen:

Nach der Impfung treten an der Einstichstelle häufig Schmerzen, eine umschriebene Rötung und/oder Schwellung auf. Diese Reaktionen kommen nach einer Impfung oft vor und sind Ausdruck der Aktivierung des Immunsystems durch den Impfstoff. Zusätzlich können Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit, Gliederschmerzen und Unwohlsein, selten auch andere Symptome wie z.B. Durchfall, Appetitlosigkeit, Schwellungen der Lymphknoten, Schweißausbrüche, Juckreiz oder Hautausschlag auftreten.

Jüngere Patienten reagieren öfter mit Nebenwirkungen, meist sind diese jedoch nach 1-3 Tagen abgeklungen. Schwere Impfkomplicationen wie z.B. ein allergischer Schock oder eine Hirnvenenthrombose sind äußerst selten, bei letzterer ist ein Zusammenhang mit der Impfung nicht sicher nachweisbar. Grundsätzlich können – wie bei allen Impfstoffen – in sehr seltenen Fällen eine allergische Sofortreaktion bis hin zum Schock oder andere auch bisher unbekannte Komplikationen nicht ausgeschlossen werden.

Weitere Informationen können auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de) oder bei Ihrem Impftermin eingeholt werden.

Ich habe die schriftliche Aufklärung im Vorfeld der Impfung erhalten, gelesen und verstanden.

Ich stimme der Impfung gegen das SARS-CoV-2-Virus (je nach Impfstoff an einem oder an zwei verschiedenen Impfterminen) zu.

Ich habe keine weiteren Fragen.

Wir weisen darauf hin, dass eine freie Auswahl des Impfstoffs nicht möglich sein wird.

Ort, Datum

Unterschrift